

Informationen für Wasserversorger

Dienstag, 02. September 2025

„Weststeiermark“

Inhalt mit Analysen und Prognosen:

Grundwasserstände, Trockenheitsbericht, Dürreindex und Witterung, Witterungsausblick

Grundwasserkörper in der Region „Weststeiermark“:

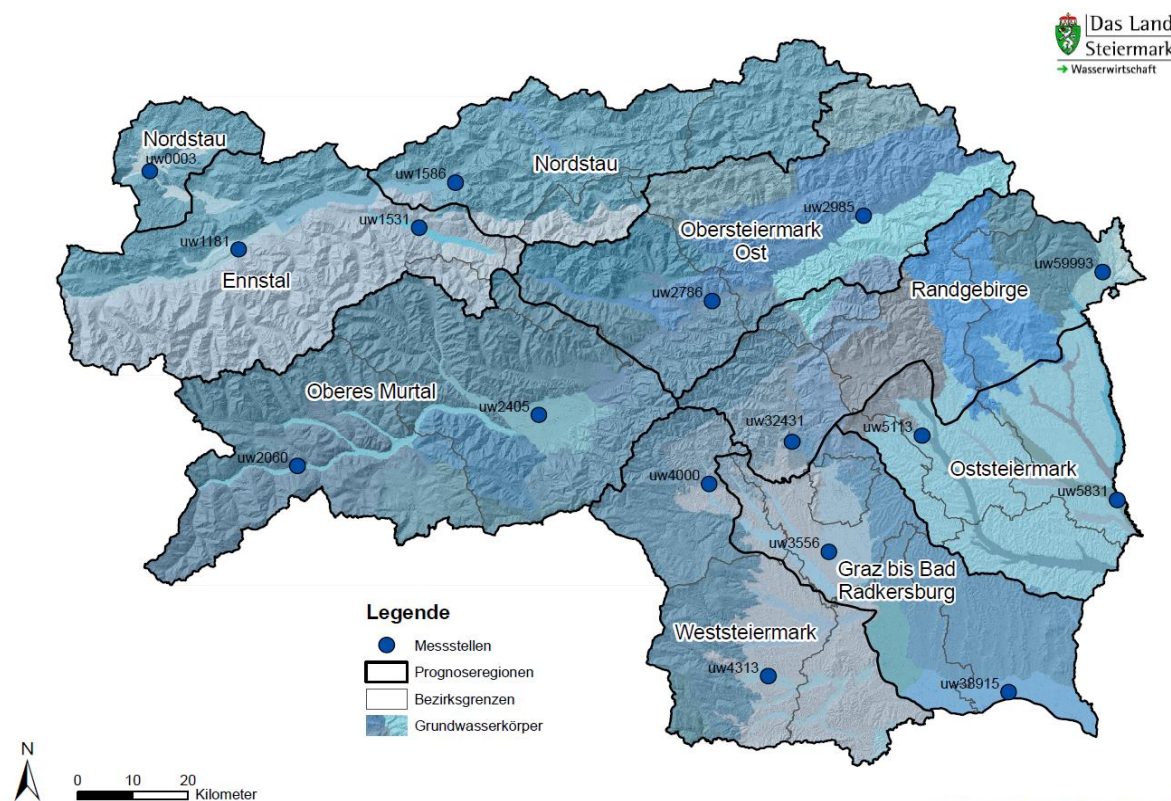
Grazer Bergland westlich der Mur [MUR], Kristallin der Koralpe, Stubalpe und Gleinalpe [MUR], Lassnitz, Stainzbach [MUR], Sulm und Saggau [MUR], Weststeirisches Hügelland [DRA], Weststeirisches Hügelland [MUR], Zentralzone [DRA]

Info: bml.gv.at - Grundwasserkörper

Klimaregionen in der Region „Weststeiermark“:

Vorland (A.3, A.7), Randgebirge (B.2-B.4), Hochlagen des Randgebirges (C.1, C.2)

Info: umwelt.steiermark.at - Klimaregionen

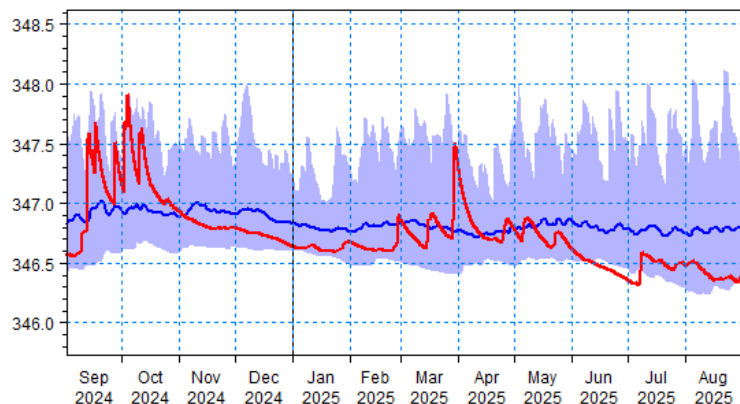


Kartenerstellung: 11/2022, Abteilung 14

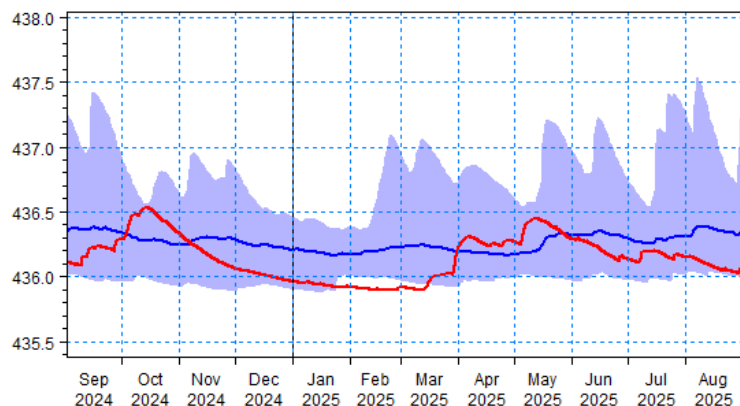
Ein Service des Landes Steiermark, Abteilung 14 Wasserwirtschaft, Ressourcen und Nachhaltigkeit in Zusammenarbeit mit der GeoSphere Austria.

Entwicklung Grundwasserstände für die Region „Weststeiermark“

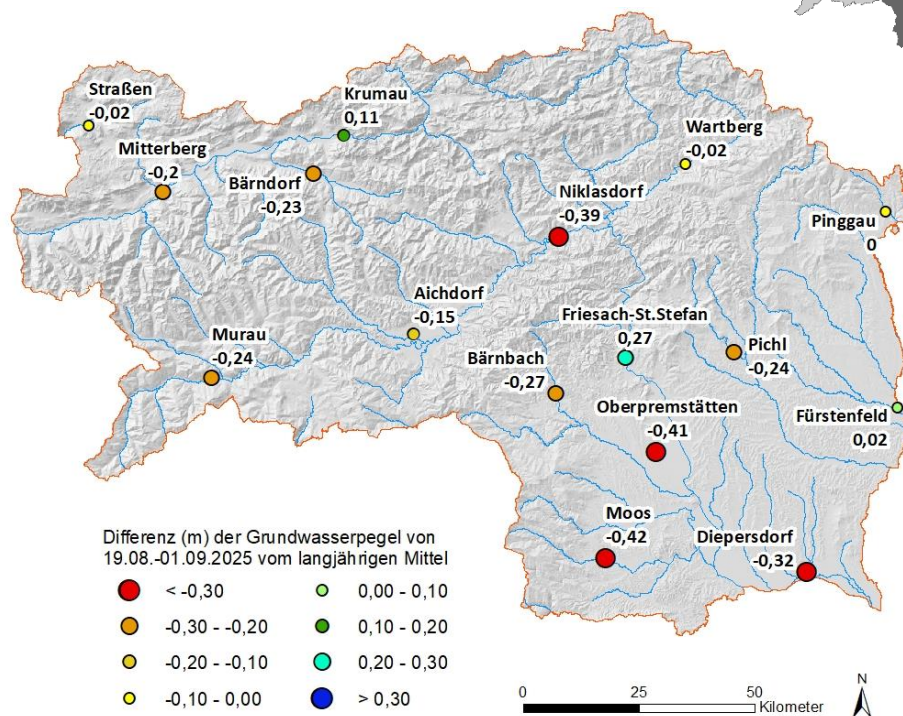
Dienstag, 02. September 2025



Erläuterung **Moos, uw4313**: Der Standort ist charakterisiert durch eine mäßige Überdeckung und als Standort mit Beeinflussung durch Oberflächenwasser und meteorischer Grundwasserneubildung zu bezeichnen.



Erläuterung **Bärnbach, uw4000**: Der Standort ist charakterisiert durch eine mäßige Überdeckung und als gewässernaher Standort mit Beeinflussung durch Oberflächenwasser und meteorischer Grundwasserneubildung zu bezeichnen.



Zusatzinformationen

In der Region Weststeiermark war eine negative Differenz im Vergleich zum langjährigen Mittel zu erkennen.

Die Grundwasserstände verzeichneten eine Differenz von -0,27m in Bärnbach und -0,42m in Moos.

Legende:

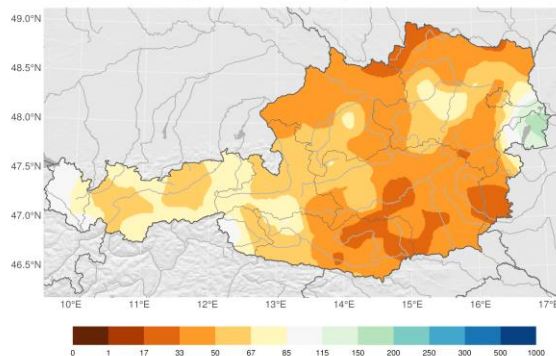
— Jahreswert — Mittelwert — Schwankungsbereich

Trockenheitsbericht Österreich/Steiermark

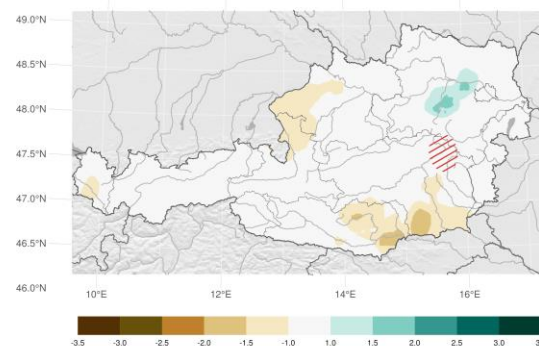
Dienstag, 02. September 2025



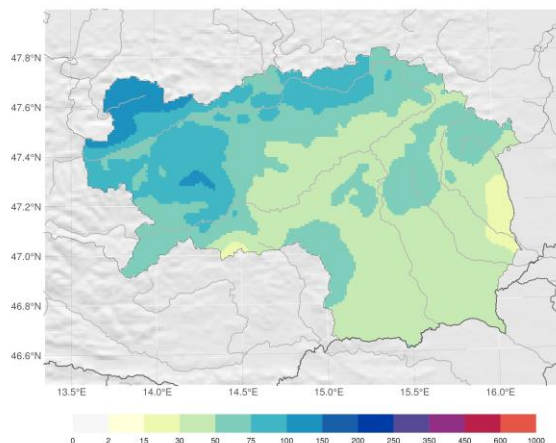
Anomalie der Niederschlagssumme der letzten 30 Tage
bezogen auf die Niederschlagssumme in der Klimanormalperiode 1991-2020; in %



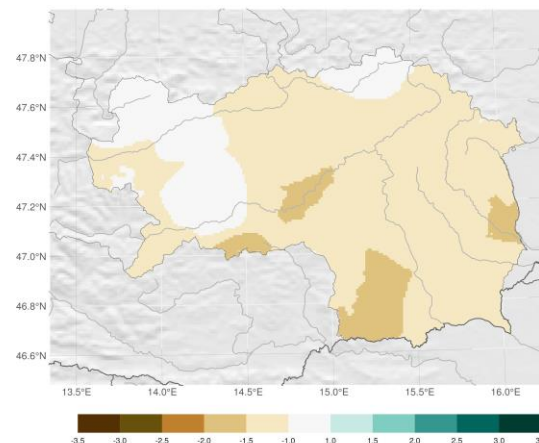
Index der klimatischen Wasserbilanz (Dürreindex)
der letzten 365 Tage; Flächenmittel: -0.28



Niederschlagssumme der letzten 30 Tage
Flächenmittel: 58.54 mm



Index der klimatischen Wasserbilanz (Dürreindex)
der letzten 30 Tage; Flächenmittel: -1.21



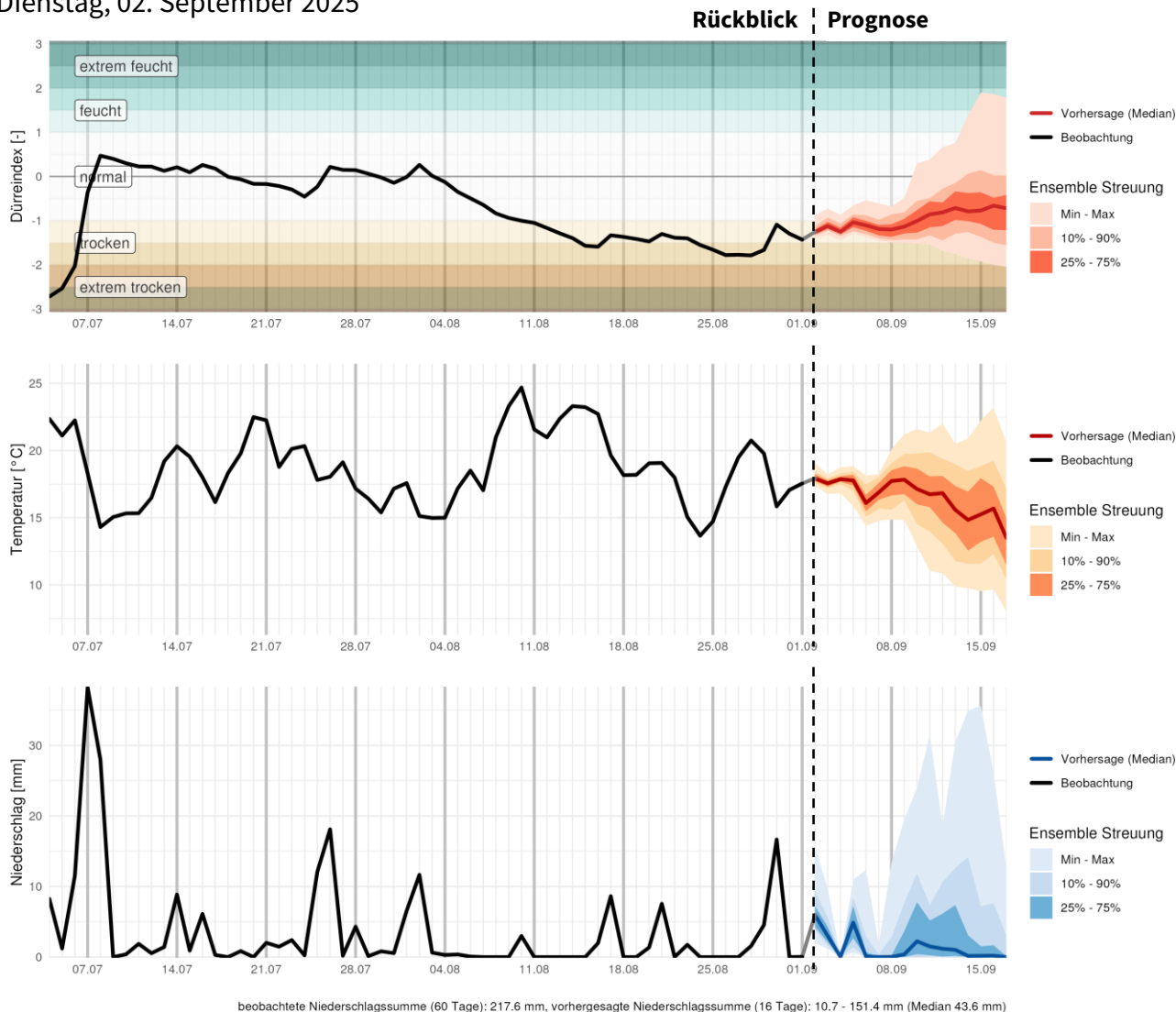
Zusatzinformationen

Die letzten 30 Tage verliefen in der gesamten Steiermark niederschlagsarm. Die größten negativen Abweichungen finden sich vom Oberen Murtal bis in den Süden. Lediglich in einigen wenigen Regionen führten Gewitter zu signifikanten Niederschlagsmengen, wie beispielsweise am 20. August. Die Bezirke Liezen und Bruck-Mürzzuschlag verzeichneten die höchsten Niederschlagsmengen. Die klimatologische Wasserbilanz weist im Mittel ein Defizit von -1,21 auf. Die niedrigsten Werte werden im Aichfeld oder erneut in der Südweststeiermark verzeichnet. Die Verteilung über ein Jahr ist im Wesentlichen unverändert geblieben.

Anmerkung: Der Index der klimatischen Wasserbilanz (SPEI oder auch Dürreindex) bildet eine fundierte Basis für Dürremonitoring, da neben dem Niederschlag auch die potentielle Verdunstung (Niederschlag minus potentielle Verdunstung) mit einbezogen wird. Er sagt aus, ob im Vergleich zum vieljährigen Mittel ein meteorologisch trockener oder feuchter Zustand vorherrscht. Es werden zwei Aggregations-Zeiträume ausgewertet (30 Tage und 365 Tage), die die Trockenheits-Verhältnisse für unterschiedlich träge Systeme darstellen.

Dürreindex, Lufttemperatur und Niederschlag für die Region „Weststeiermark“

Dienstag, 02. September 2025



Zusatzinformationen

Seit rund einem Montag sinkt der Dürreindex langsam aber stetig wieder ab. Die Niederschläge vom Wochenende fielen zu gering aus. Daran wird sich in den kommenden Tagen nur wenig ändern. Es werden zwar immer wieder leichte bis mäßige Niederschläge vorhergesagt, in Kombination mit einem relativ hohen Temperaturniveau ist nur ein leichter Anstieg (wenn überhaupt) der klimatologischen Wasserbilanz angedeutet. Größere Regensummen sind in den Ensembles gegen Monatsmitte angedeutet.



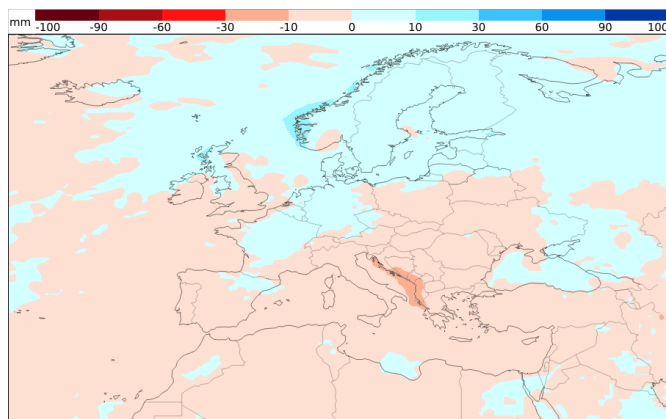
Überregionaler Witterungsausblick für die Woche 3 und 4

Dienstag, 02. September 2025



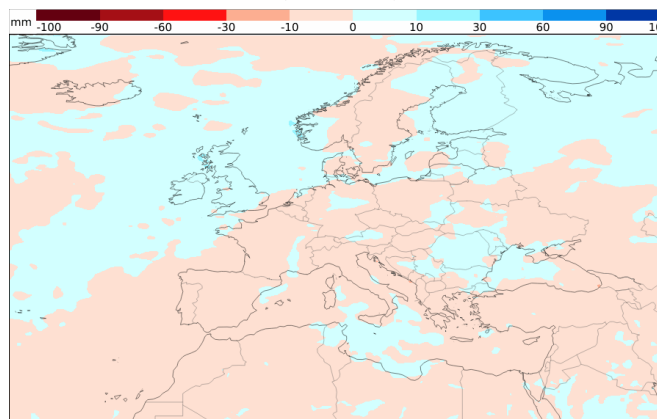
Niederschlagsentwicklung 15.09. - 22.09.

(Woche 3)



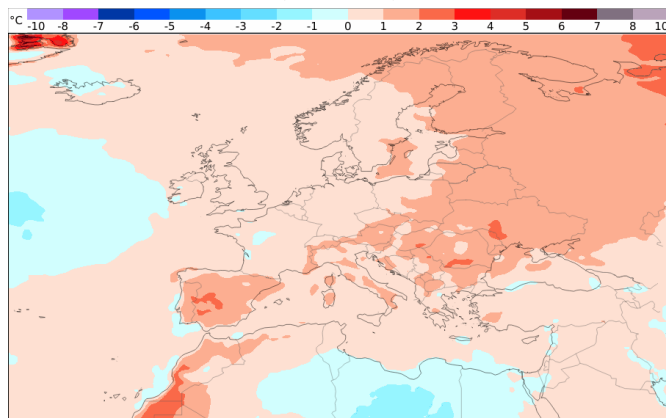
Niederschlagsentwicklung 22.09. - 29.09.

(Woche 4)



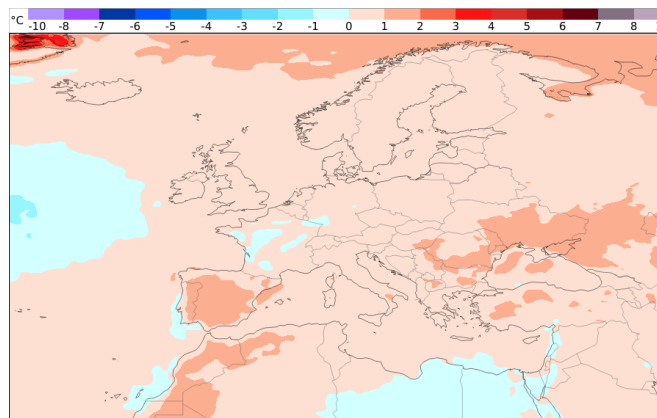
Temperaturentwicklung 15.09. - 22.09.

(Woche 3)



Temperaturentwicklung 22.09. - 29.09.

(Woche 4)



Zusatzinformationen

Wie geht es mittelfristig weiter? Die Vorhersagemodelle zeigen uns flächig einen zu milden/warmen September. Auch nach Monatsmitte dürften die Mitteltemperaturen über den Normalwerten liegen.

Das Muster der Abweichungen des Niederschlages deutet auf vorwiegend West- bis Nordwestwetterlagen hin. Zu "nass" im Norden und zu "trocken" in den restlichen Landesteilen.

Anmerkung: Dargestellt werden Temperatur- und Niederschlagsanomalien in Bezug auf ein speziell gewichtetes 20-jährliches Mittel historischer Prognosedaten des verwendeten Modells ([ER-M-climate](#)).